

Umweltausschuss
26.11.2025
Elke Wehling

Vorlage 343/2025

96. Änderung des Flächennutzungsplans "Weberei Crone Einzelhandelsstandort" –
Änderungsbeschluss - Beschluss zur Durchführung der Änderung gem. § 2 BauGB

Beschlussvorschlag: Es wird beschlossen die 96. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Coesfeld durchzuführen. Der Bereich ist in der beigegeführten Übersichtskarte umrandet dargestellt.

Mein Statement:

Anlass ist die Erweiterung der Fläche des Discounters zur Optimierung innerbetrieblicher Prozesse (Vergrößerung der Verkaufsfläche, Verbesserung der innerbetrieblichen Abläufe, Kundenfreundlichere Warenpräsentation)

Nun ist es hier im Umweltausschuss meine bzw. unsere Aufgabe, zu prüfen: was hat die Erweiterung für eine Konsequenz auf die Umgebung/Umwelt unserer Stadt. Das impliziert Bereiche wie Naturschutz, Klimaschutz und Klimaanpassung.

Was findet man vor:

2 große Discounter mit einer großen Verkaufsfläche und zudem eine große versiegelte Fläche für den Parkplatz.

Im Süden befindet sich die Berkel und eine kleine Grünfläche bzw. Wiese.

Ebenfalls im Süden ist am Gebäude des Discounters eine Rasenfläche, die zum Zwecke der Erweiterung weichen soll und ebenfalls versiegelt würde.

Die Konsequenz wäre ein Verlust an Grünfläche in einem Bereich, wo große Teile der Umgebung bereits versiegelt und Grünflächen rar sind.

Grünflächen sind jedoch notwendig und äußert hilfreich zur Wasserversickerung und Wasserspeicherung (Schwammstadt).

In Zukunft werden aufgrund der Klimaveränderungen

Extremwetterereignisse wie z.B. Starkregen häufiger möglich werden.

Erhalten wir in einer Stadt Grünflächen und fördern eine grüne

Infrastruktur, so reduzieren wir die Möglichkeit von

Überschwemmungen und deren Schäden und Folgekosten.

Im Umkehrschluss bedeutet das: reduzieren wir die Grünflächen, so erhöht sich die Wahrscheinlichkeit von Überschwemmungen, Schäden und deren Folgekosten.

Wir sollten vorausschauend entscheiden im Sinne einer Stärkung einer resilienten Stadt. Alles was wir jetzt nicht bedenken, wird später umso teurer werden.

Aus diesem Grunde werde ich, werden wir, Bündnis90/Die Grünen der Änderung des Flächennutzungsplanes nicht zustimmen.